



Tagesordnung I Punkt 2.2.8 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-A-16-0013

Fehlende Busanbindung in der Aukammallee

Unter anderem die mehr als 10 Mitarbeiter mit Behinderungen der Orangerie Aukamm, (ehemalige Stadtgärtnerei), haben es weit zu Fuß um von den nächstliegenden Haltestellen am Thermalbad oder vom Plutoweg ihren Arbeitsplatz im Aukammtal zu erreichen und heimzukommen. Das gleiche trifft zu für die potentiellen Kunden, die im Interesse weiterer einzurichtender Arbeitsplätze für behinderte Menschen kommen sollten, Dies dürfte auch im Interesse der Landeshauptstadt Wiesbaden sein. Mehr Kunden schafft mehr Arbeitsplätze, aber wie hinkommen, dürfte sich mancher Kunde fragen um dann auf einen beabsichtigten Besuch wegen fehlender Busanbindung doch noch zu verzichten. Die wirtschaftliche Entwicklung im Interesse von Arbeitsplätzen mit behinderten Menschen ist durch Fehlen einer Busanbindung gehemmt.

Dazu kommt, dass hunderte Kunden, Besuchern und Beschäftigte (geschätzt) täglich die HSK und Klinik für Diagnostik aufsuchen. Entsprechend ist die Aukammallee mit parkenden Pkw's bestückt. Der AK wird als Mitglied im Fahrgastbeirat darauf drängen, diesen Misstand zu ändern. Man könnte sich ja vorstellen, eine der mehreren Linien welche die Bierstätter Strasse passieren, generell, oder abwechselnd, auch über die Aukammallee fahren zu lassen um die dort befindliche Haltestelle anzufahren. Beziehungsweise die Linie 18 im Wechsel an die genannte Haltestelle, wie früher, anfahren zu lassen.

Der Sozialausschuss wird gebeten sich diesem Thema anzunehmen und ggf. in eigener Zuständigkeit, eventuell durch Erwirkung eines Stadtverordnetenbeschlusses sich für eine Busanbindung in die Aukammallee einzusetzen

Beschluss Nr. 0210

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Soziales in einer der nächsten Sitzungen einen umfassenden Sachstandsbericht zu der Angelegenheit zu geben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2007

Dezernat IV/ESWE-Verkehrsgesellschaft
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister